

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf



Bürgermeisterin (links) und Wehrführer (rechts) gratulieren zur Wahl bzw. Auszeichnung: Wilhelm Gratopp (2. v. l.), geehrt mit dem Deutschen Feuerwehr – Ehrenkreuz in Gold, Christian Gramkow (Mitte) wurde in den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes gewählt und Torsten Gromm (2. v. r.) wurde für weitere sechs Jahre als Kreiswehrführer wiedergewählt.

Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf, Bodo Köpnick, hatte am 2. März 2018 zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Nachdem die Kameraden und Kameradinnen sowie die geladenen Gäste, u. a. der Kreiswehrführer Torsten Gromm der stellv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Stove Wilhelm Gratopp und die Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Gabriele Richter begrüßt worden waren, schilderten der Wehrführer, der Jugendwart und der Kassenprüfer in den einzelnen Berichten den Rückblick für das Jahr 2017. Mit 14 Einsätzen, davon zwei Brandeinsätzen ist das Jahr verhältnismäßig ruhig abgelaufen. Mehrere Einsätze gingen in Richtung Sturm-

schäden, Tierrettung, technische Hilfeleistung und Verkehrsunfall.

In der Wehr gibt es 30 Kameraden und Kameradinnen in der Einsatzgruppe und 15 in der Jugendfeuerwehr. Die Ausbildung erfolgt alle vierzehn Tage im Gerätehaus in der Wismarschen Straße. Im Einzelnen waren die Brandschutzbedarfsplanung und die Neuerrichtung der Hydranten mit dem Zweckverband die herausragenden Themen.

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter dankte in ihrem Grußwort den Feuerwehrfrauen und -männern, dass sie sich ehrenamtlich im Feuerwehrdienst für andere Menschen engagieren, viel Verantwortung übernehmen und sich im

AUS DEM INHALT

Verwaltungsbericht	Seite 2
Amtliche Bekanntmachungen ..	Seite 4-6
Stellenausschreibung	Seite 6
Geburtstage	Seite 7
Der Museumsverein hat gewählt	Seite 8
Verein Poeler Leben e. V.	Seite 9
20 Jahre „Schuhgeschäft“ in Kirchdorf	Seite 10
Café Frieda im „Feinschmecker“ ..	Seite 11
Poel räumt auf	Seite 12
Die „Poelympischen Spiele“ wurden ausgiebig zelebriert	Seite 13
Poeler Sportverein	Seite 14
23. Poeler Inselturnier in Timmendorf	Seite 15
Inselrundblick	Seite 16
Poeler SV veranstaltet	Seite 17
„Heimturnier“ in Grevesmühlen	
Kirchennachrichten	Seite 18
Unser Gartentipp	Seite 19

Extremfall in gefährlichen Situationen begeben, um anderen zu helfen. Auch die Familien und Arbeitgeber leisten dazu einen wesentlichen und unverzichtbaren Beitrag.

Mit René Henning konnte ein neuer Kamerad aufgenommen werden, aus unserer Jugendwehr kommt Jerome Anders. Nach wie vor ist es wichtig, junge Leute für den Feuerwehrdienst zu gewinnen.

Für 20-jährige Dienstzugehörigkeit wurden Marc Schultz und Julia Altmann geehrt. Sein 25-jähriges Jubiläum hatte Rüdiger Schulz, und Norbert Scheffler wurde mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Silber ausgezeichnet. Auch gab es einige Beförderungen, so



Norbert Scheffler erhielt die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Silber.



Maik Jaffke, Robert Altmann und Herbert Lange wurden zu Hauptfeuerwehrmännern befördert.



Das langjährige Mitglied Jan Stein wurde zum Löschmeister befördert.

Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

wurden Herbert Lange, Maïke Jaffke und Robert Altmann zu Hauptfeuerwehrmännern, Jan Stein zum Löschmeister und Christian Gramkow zum Oberlöschmeister befördert.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung des Kreises Nordwestmecklenburg wurde Christian Gramkow in den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes gewählt und vertritt damit auch den Landkreis.

Wir möchten uns recht herzlich, auch im Namen unserer Jugendfeuerwehr, bei Herrn Hilmar Bruhn, Herrn Eberhard Mirow, der Bäckerei Thomassek (Ursula und Günter Thomassek), bei Herrn Brauer von der NPZ,



beim Erdbau Heiko Schröder und bei Herrn Poschmann von der Firma TFG für die Zuwendungen bedanken.

Sie würdigen im hohen Maße unsere Arbeit und motivieren uns auf diesem Weg, weiterzumachen. Recht herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Familie Große aus der Poststraße

in Kirchdorf, die eine Abschiedsfeier nutzte, um für die Kirchdorfer Feuerwehr zu sammeln. Eine sehr schöne Idee, bei der eine große Summe zusammen kam, über die wir uns sehr freuten. Alles Gute für das Jahr 2018 und das wir sie nie besuchen müssen!

Ihre FF Kirchdorf/Poel



Julia Altmann und Marc Schultz (nicht auf dem Foto) wurden für die 20-jährige Dienstzugehörigkeit geehrt.

Links: Der Wehrführer verabschiedet Eike Krämer, der auf Grund seines schulischen und beruflichen Werdeganges leider ausscheidet. Wir wünschen Eike Krämer für die Zukunft alles Gute.

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



• **Haus des Gastes – Vergabe der Rohbauarbeiten:** Auf Grundlage des Wertgrenzenerlasses wurde in Abstimmung mit dem Betrieb Bau- und Liegenschaften (BBL) für die Vergabe der Rohbauarbeiten für das Vorhaben „Neuerrichtung Haus des Gastes“ eine beschränkte Ausschreibung mit vorangestelltem Teilnahmewettbewerb gewählt.

Die Aufforderung der Bieter wurde auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und dem Veröffentlichungsportal des Bundes www.bund.de veröffentlicht.

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist meldeten folgende drei Bieter ihr Interesse an:

1. Nusser Systembau, Winnenden
2. Bau Union Wismar
3. Zimmerei Karsten Jantzen, Elmenhorst

Nach Prüfung der Bieter, Fertigstellung des Leistungsverzeichnisses und der Vergabeunterlagen werden diese drei Bieter am Vergabeverfahren beteiligt.



Die weiteren Gewerke werden losweise, unter Beachtung der Vergabevorschriften, ausgeschrieben. Der vorläufige Terminplan geht von einem Baubeginn im Spätsommer 2018 aus. Ein mögliches Ausweichquartier für die Mitarbeiter der Kurverwaltung sind die ehemaligen Räume in der Physiotherapie im Gemeinde-Zentrum Kirchdorf.

• **Küstenschutz Timmendorf-Buhnenbau:** Nach Rücksprache mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU-WM), Herrn Fiedler und Herrn Meier, wurden alle genehmigungsrelevanten Untersuchungen, die für eine naturschutzrechtliche Genehmigung eines Buhnenbaus in Timmendorf notwendig sind, erörtert.

Hierbei stellte sich heraus, dass die geforderten Unterlagen erheblich umfangreicher sind als vorgeschlagen.



Unter anderem müssen erstellt werden:

- Komplette Neukartierung der Biotop- und Lebensraumtypen des Abschnittes (es existiert keine Kartiergrundlage)
- Erfassen und bewerten nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz
- Verträglichkeitsuntersuchungen: FFH, EU-Vogelschutz
- Artenschutzfachbeitrag
- Eingriffsregelungen

Die Untersuchungen und Berechnungen werden auch aufgrund des Kartierzeitraumes das ganze Jahr 2018 beanspruchen.

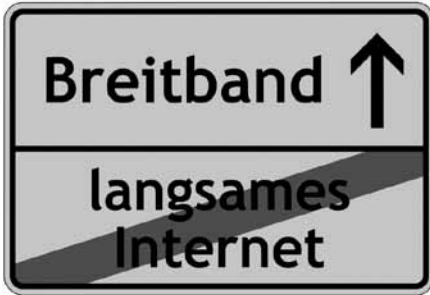
Die Kosten für diese sehr umfangreichen Leistungen erhöhen sich von 10.000 Euro auf ca. 40.000 Euro (ganz grobe Schätzung).

Die Vorplanung ging von 50.000 Euro für die Gesamtmaßnahme einschließlich Dünenertüchtigung und Dünenenerweiterung aus. Da sich das Buhnenfeld jedoch bis an die Düne erstreckt, muss das gesamte Gebiet (land- und seeseitig) untersucht werden und es kommt nur zu relativ geringen Einsparungen im Vergleich zum Gesamtprojekt. Der Leistungsumfang wird neu zusammengestellt und nochmals ausgeschrieben. Die Beauftragung erfolgt dann mit dem Vorbehalt, dass die Untersuchungen bei dem Auftreten von Anzeichen einer Unvereinbarkeit des Vorhabens mit den naturschutzrechtlichen Vorgaben gestoppt werden.

Die Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde als Vorleistung zu der in Aussicht gestellten Fördermaßnahme.

Breitbandausbau:

Für den sogenannten 2. Call werden momentan die von den Anbietern nachgereichten Angebotsbestandteile durch den Landkreis ausgewertet. Anschließend erfolgen die Vertragsverhandlungen. In diesem Verfahren werden die Analysen der einzelnen Angebote für jedes Projektgebiet besprochen und speziell anfallende Anforderungen an das Telekommunikationsunternehmen gestellt bzw. verhandelt, um die effektivste Ausbaumöglichkeit zu erzielen.



© Fotolia

Aufgrund des derzeitigen Sachstandes kann davon ausgegangen werden, dass die ersten Zuschläge an die Unternehmen voraussichtlich im Mai dieses Jahres erteilt werden können. Der Landkreis NWM hofft auf eine zügige Prüfung und Bestätigung durch den Bund, sodass mit der Feinplanung zur Umsetzung und den ersten Ausbaurbeiten im III. Quartal 2018 begonnen werden kann.

Strandprofilierung:

Anfang April wird der Strand Am Schwarzen Busch profiliert, der Dünenfuß wiederhergestellt und die Dünen durch Pflöcke und Draht gekennzeichnet.



Mit den Arbeiten dieser Maßnahme wurde die Firma Heiko Schröder, Kirchdorf beauftragt. Das Vergabe- und Auftragsverfahren wurde durch den Eigenbetrieb vorgenommen. Die Finanzierung erfolgt aus bereitgestellten Fördermitteln (SBZ – Land MV – „Sturmflut“ 2017). Gleichzeitig werden auch die Strandaufgänge durch die Mitarbeiter des Bauhofes hergestellt.

Projekt KliWaKom – Notfallkommunikation in touristischen Küstengemeinden:

EUCC – Die Küsten Union Deutschland e. V. und der Verband Mecklenburgische Ostseebäder e. V. haben im Ergebnis des Projektes einen Leitfaden zur Notfallkommunikation entwickelt, der den Kommunen bei folgenden Ereignissen die Kommunikation erleichtert:

- Vibrionenfunde
- Blaualgenblüte
- Feuerquallen

- Strandsperrungen
- Sturmfluten
- Küstenerosion

Das bedeutet, dass zu den gerade genannten Themenschwerpunkten bestätigte Informationen zeitnah, professionell und der Sachlage entsprechend an Urlauber abgegeben wird, um die touristische Gemeinde als zuverlässige Informationsquelle zu positionieren. Darüber hinaus wird es Informationsflyer für Gäste zu den folgenden Themen geben: z. B.

- Treibsel – Herausforderung und Nutzen
- Blaualgen erkennen und richtig reagieren
- Quallen erkennen und richtig reagieren

EUCC (Die Küsten Union Deutschland e. V.) EU-Projekt CONTRA (Treibsel/Seegras):

Die EUCC ist eine Projektpartnerschaft, bestehend aus 14 Partnern aus Deutschland, Polen, Dänemark, Schweden, Estland und Russland. Jedes Land wird das Projekt unterstützen, indem es eine umfassende Umweltprüfung vornimmt, eine Arbeitsgruppe für Treibsel-Interessenvertreter koordiniert und Fallstudien durchführt.

In Mecklenburg-Vorpommern sind zwei Fallstudien für das Projekt geplant:

1. Untersuchung von Recyclingtechniken zu Düngemitteln und Bodenverbesserungsprodukten
2. Untersuchung der Möglichkeiten zur Karbonisation von Treibsel (Biokohle)

Die Ziele des Projektes umfassen die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Unternehmen sowie den Rechtsrahmen für die Durchführung von Forschungsprojekten. Wenn das Projekt erfolgreich ist, wird es voraussichtlich von Januar 2019 bis Juni 2021 laufen.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel unterstützt das Projekt als assoziierter Partner, ohne finanzielle Verpflichtungen!

Defibrilatoren-Programm:

Auf Initiative der CDU-Fraktion M-V wird in den kommenden beiden Jahren eine Million Euro aus dem Strategiefonds des Landes für ein landesweites Defibrilatoren-Programm bereitgestellt. Die Anschaffung wird vollumfänglich gefördert. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird über das Landesförderinstitut einen schriftlichen Antrag für die Bestückung der Häfen Kirchdorf und Timmendorf, für die Gemeindeverwaltung, die Kurverwaltung, das Inselmuseum und das Toilettengebäude am Schwarzen Busch stellen. Die Gemeinde hatte schon zur Saison 2017 die Wachtürme der Rettungsschwimmer an den beiden Hauptstränden Schwarzer Busch und Timmendorf mit einem automatischen Defibrillator (AED) ausgerüstet.



Sitzgelegenheiten/Waldschänken: In dieser Woche werden zehn neue Sitzgelegenheiten geliefert, die dann nach der Montage auf dem Rastplatz in Fährdorf, in Gollwitz, im Küstenschutzwald und an weiteren Standorten der Insel aufgestellt werden.

Selbstbedienungstechnik Raiffeisenbank Kirchdorf – Gemeinde-Zentrum:

Es gibt eine gute Nachricht zu verkünden. Die Volks- und Raiffeisenbank e.G Wismar teilt der



Gemeinde mit, dass die Selbstbedienungstechnik einschließlich des Geldautomaten im Gemeinde-Zentrum mit verkleinerten Räumlichkeiten den Einheimischen und Gästen mit einer Laufzeit über mehrere Jahre erhalten bleibt. Auch die andere Hälfte des ehemaligen Raumes der VR-Bank ist vermietet.

Veranstaltungskalender:

Die Printversion des Veranstaltungskalenders 2018 wird Ende des Monats fertiggestellt und noch vor Ostern verteilt. Die Auflage beträgt 12.000 Stück. Auf 48 Seiten werden ca. 420 Veranstaltungen veröffentlicht.

Zweckverband Wismar: Die Erneuerung des Schmutzwasserkanals und der Trinkwasserleitung Schwarzer Busch-Oertzenhof und Schwarzer Busch Ausbau wird durchgeführt. Dazu wird der Zweckverband alle Beteiligten am 16. Mai 2018 zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 12.03.2018 beschlossen, eine Arbeitsgruppe „Neubau einer Sport- bzw. Mehrzweckhalle“ mit folgenden Mitgliedern zu bilden:

- Maik Bornstein Gemeindevertreter (CDU-Fraktion)
- Torsten Paetzold Gemeindevertreter (Vertreter des Poeler Sportvereins)
- Mario Welsch Sportlehrer Regionale Schule
- Fritz Hildebrandt Sachkundiger Einwohner (Fraktion Die Linke)
- Daniela Zehr Gemeindevertreterin (Fraktion Poeler für Poel)
- Marlies Grewsmühl Gemeindevertreterin (SPD-Fraktion)
- Ricarda Lehmann Sachbearbeiterin Gemeindeverwaltung

Die Gemeindevertretung strebt einen Neubau der derzeitigen Sporthalle an. Um dieses Vorhaben umzusetzen bzw. koordinieren zu können, ist die Bildung einer Arbeitsgruppe notwendig.

Am Gebäude der Regionalen Schule mit Grundschule werden **Außenjalousien mit Aluminiumlamellen** an den Fenstern der Hofseite zum Sonnenschutz angebracht. Der Auftrag dazu erging an die Firma FTR Aluminium GmbH Wismar.

Die Firma Elektro-Plath GmbH Wismar erhielt den Auftrag für die Leistungen **„Wartung, Instandhaltung und Reparatur der Straßenbeleuchtung“** auf der Insel Poel.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Ostseebad Insel Poel am 4. November 2018

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. S. 690 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 573) und der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) vom 2. März 2011, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. April 2016, fordere ich die nach § 15 Absatz 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber/innen zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Ostseebad Insel Poel am 04. November 2018 auf. Eine eventuelle Stichwahl wird am 18. November 2018 stattfinden.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die von der Wahlbehörde der Gemeinde Ostseebad Insel Poel während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Zimmer 004 kostenlos ausgegeben oder auf Anforderung kostenlos geliefert werden.

Darüber hinaus können die amtlichen Vordrucke über die Homepage der Landeswahlleiterin Mecklenburg-Vorpommern:

<https://www.laiv-mv.de/Wahlen/Kommunalwahlen/2014/Rechtsgrundlagen/> abgerufen werden.

Auf die Bestimmungen der §§ 4, 6, 7 Abs. 3, 15 bis 19, 62 und 66 des LKWG M-V und des § 24 LKWO M-V weise ich hin.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

1. Einreichungsfrist

Die Wahlvorschläge sind gemäß § 62 Abs. 4 LKWG M-V spätestens am 75. Tag vor der Wahl, d.h. bis zum **21. August 2018**, 16.00 Uhr, schriftlich bei der Gemeindevahlleiterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Zimmer 004 einzureichen.

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge so frühzeitig vor dem 21. August 2018 einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, noch rechtzeitig behoben werden können.

2. Wahlgebiet und Amtszeit

Das Wahlgebiet umfasst das Gebiet der Gemeinde Ostseebad Insel Poel. Die Amtszeit der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters beträgt gemäß § 9 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel sieben Jahre.

3. Wählbarkeit

Wählbar zur hauptamtlichen Bürgermeisterin/zum hauptamtlichen Bürgermeister sind gemäß § 66 Abs. 1 und 2 LKWG M-V alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sowie alle Unionsbürgerinnen/Unionsbürger, die am Tag der Hauptwahl:

- das 18., aber noch nicht das 60. Lebensjahr (bei Wiederwahl das 64. Lebensjahr) vollendet haben,

- die übrigen Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin bzw. zum Beamten auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern (LBG M-V) erfüllen,

- nicht nach § 5 LKWG M-V vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und
- nicht nach § 6 Abs. 2 LKWG M-V von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

4. Wahlvorschlagsrecht

Wahlvorschläge können nach § 15 Abs. 1 LKWG M-V eingereicht werden durch:

- a) politische Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien),
- b) Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe),
- c) einzelne Personen, die sich selbst als Bewerberin/Bewerber vorschlagen (Einzelbewerberin/Einzelbewerber).

Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerberin / Einzelbewerber dürfen nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Mehrere Parteien und Wählergruppen können gemäß § 62 Absatz 2 LKWG M-V einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen.

Eine Partei oder Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen Wahlvorschlag beteiligen. Ein Wahlvorschlag gilt für das gesamte Wahlgebiet.

5. Inhalt und Form von Wahlvorschlägen

Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen und gemeinsame Wahlvorschläge sind mit den Formblättern 5.1.1 bis 5.1.3 der Anlage 5 LKWO M-V einzureichen.

Bei gemeinsamen Wahlvorschlägen muss jede der am Wahlvorschlag beteiligten Parteien oder Wählergruppen die Formblätter 5.1.1 und 5.1.2 einreichen, auch wenn eine gemeinsame Versammlung zur Aufstellung stattgefunden hat.

Wahlvorschläge von Einzelbewerberinnen / Einzelbewerbern sind mit dem Formblatt 5.2 einzureichen. Wahlvorschläge von Parteien oder Wählergruppen müssen den Namen der einreichenden Partei oder Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese enthalten.

(1) Der Wahlvorschlag muss die im Formblatt geforderten Angaben vollständig enthalten, insbesondere:

1. Familienname, Vorname, Beruf oder Tätigkeit, Tag der Geburt, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Anschrift der Hauptwohnung der Bewerberin / des Bewerbers,
2. Namen und Kurzbezeichnung der Partei oder Wählergruppe sowie die Anschrift oder die Angabe, dass es sich um einen gemeinsamen Wahlvorschlag im Sinne des § 62 Absatz 2, Satz 2 LKWG M-V handelt,
3. Bezeichnung Einzelbewerberin / Einzelbewerber, wenn der Wahlvorschlag von einer Bewerberin / Bewerber eingereicht wird, die / der nicht für eine Partei oder Wählergruppe auftritt.

(2) Der Wahlvorschlag soll den Namen und die Anschrift der Vertrauenspersonen und Stellvertreter enthalten. Vertrauenspersonen für den Wahlvorschlag von Einzelbewerberinnen / Einzelbewerber ist die Einzelbewerberin / der Einzelbewerber selbst. Es kann eine zweite Vertrauensperson benannt werden.

(3) Der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe muss von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen vertretungsberechtigten Personen, der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin / eines Einzelbewerbers muss von ihr / ihm selbst persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

(4) Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

1. eine Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder- / Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerberin / des Bewerbers einschließlich der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt nach § 16 Absatz 5 des LKWG M-V,
2. die schriftliche Zustimmungserklärung,
3. die Wählbarkeitsbescheinigung der Gemeindevahlbehörde,
4. Erklärungen über die persönlichen Voraussetzungen der Wahlbewerberin / des Wahlbewerbers für die Bürgermeisterwahl nach § 66 LKWG M-V
 - über eventuelle Strafverfahren, Disziplinarverfahren,
 - das Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung,
 - über Tätigkeiten für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik
 - zu den wirtschaftlichen Verhältnissen.

Hinweis: Die Begründung zur Erklärung, eine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik (Ministerium für Staatssicherheit / Amt für nationale Sicherheit) ausgeübt zu haben, ist freiwillig. Wird eine Begründung abgegeben, so wird diese mit dem Wahlvorschlag öffentlich bekannt gemacht.

5. Führungszeugnis zur Vorlage bei der Behörde (nicht älter als 3 Monate)
6. amtsärztliches Gesundheitszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
7. von Unionsbürgerinnen / Unionsbürgern, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, eine von ihr / ihm abgegebene Versicherung an Eides statt, nach § 24 Abs. 2 LKWO M-V über ihre Wählbarkeit im Herkunftsland (siehe Formblatt der Anlage 6 LKWO M-V)

(5) Wahlrecht und Wählbarkeit werden durch die Gemeindevahlbehörde kostenfrei bescheinigt. Die Wahlbewerberin / der Wahlbewerber muss erklären, dass sie / er selbst die Wählbarkeitsbescheinigung einholt oder mit der Einholung durch einen Dritten einverstanden ist. Wählbarkeitsbescheinigungen dürfen am Tage der Einreichung des Wahlvorschlags nicht älter als drei Monate sein.

6. Änderung und Rücknahme von Wahlvorschlägen

Für Änderungen und Rücknahmen von Wahlvorschlägen gelten die Vorschriften des § 19 LKWG M-V. Jeder Änderung oder Rücknahme bedarf der übereinstimmenden Erklärungen der Vertrauenspersonen.

Ostseebad Insel Poel, 05. März 2018

gez. Anja Kruse, Gemeindevahlleiterin

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: 5. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Bekanntmachung des 2. ergänzenden Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 12.03.2018 eine zweite Ergänzung des am 16.10.2017 gefassten und am 18.12.2017 ergänzten Aufstellungsbeschlusses zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Die Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst den im beigefügten Lageplan gekennzeichneten 8. Änderungsbereich in der Ortslage Weitendorf.

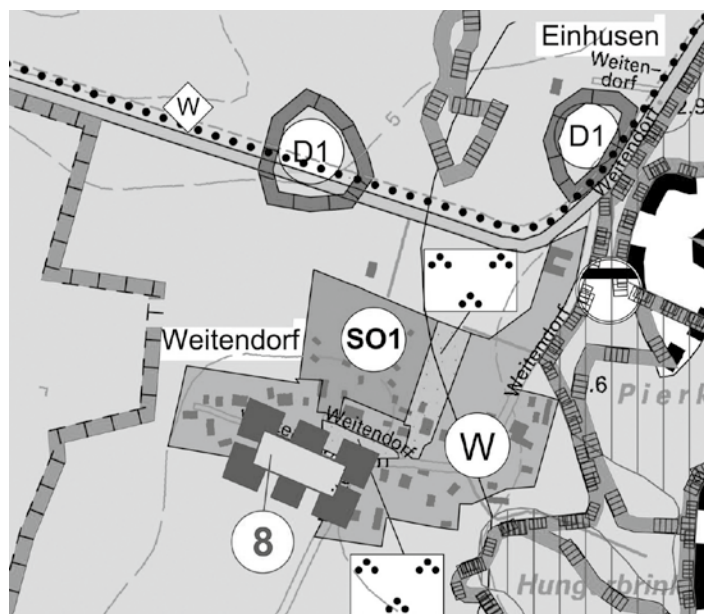
Das gemeindliche Planungsziel für die Einbeziehung der Fläche 8 besteht in der Umwidmung einer bisherigen Fläche für die Landwirtschaft in ein allgemeines Wohngebiet gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO. Innerhalb dieser ca. 4000 m² großen Fläche (Teilfläche des Flurstücks 109/1, Flur 2, Gemarkung Weitendorf) sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von ca. 4 Einfamilienhäuser geschaffen werden.

Der zweite ergänzende Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Ostseebad Insel Poel, den 01.04.2018

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Rechts: *Übersichtsplan des ergänzten Änderungsbereichs 8 in der Ortslage Weitendorf im Rahmen der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes*



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Betr.: Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung Netto-Markt“
Bekanntmachung der Planaufstellung**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 12.03.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 mit der Gebietsbezeichnung „Erweiterung Netto-Markt“ beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 35 soll für die geplante Erweiterung des Netto-Marktes auf den genannten Flurstücken ein „Sonstiges Sondergebiet“ nach § 11 BauNVO festgesetzt werden. Der Netto-Markt an der Wismarschen Straße in Kirchdorf strebt eine Vergrößerung seiner Verkaufsfläche an, da die bisherigen Kapazitäten nicht mehr ausreichend sind. Gleichzeitig soll das Stellplatzangebot des Netto-Marktes erweitert werden. Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 35 ist daher die Festsetzung eines Sonstigen Sondergebietes „Einzelhandel“ nach § 11 BauNVO geplant.

Der Netto-Markt befindet sich derzeit auf dem Flurstück 215/8 der Flur 2 in der Gemarkung Kirchdorf. Eine Erweiterung wäre derzeit lediglich nach Norden unter Einbezug des Flurstücks 215/6 möglich. Dieses ist aktuell noch Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 32 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel. Mit dem Bebauungsplan Nr. 35 wird dieses Flurstück aus dem Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 32 herausgelöst und dem Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes Nr. 35 zugeordnet.

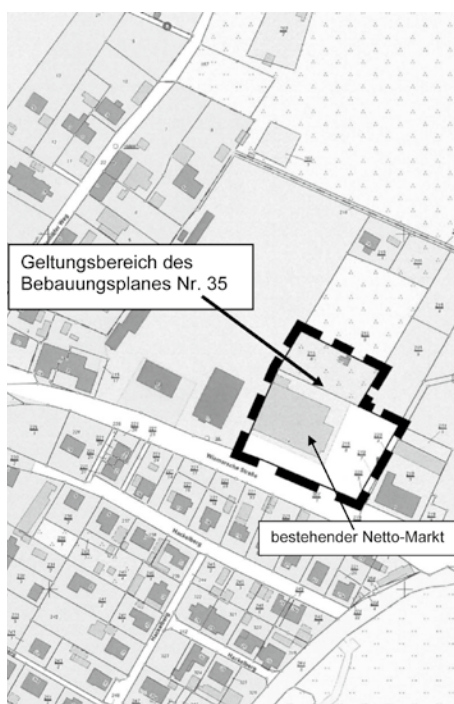
Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Ostseebad Insel Poel, den 01.04.2018

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Übersichtsplan

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 35 „Erweiterung Netto-Markt“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel



Nächste
Gemeindevertreterversammlung:
23. April 2018, 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des
Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf

Abholtermin der
Wertstofftonne

MITTWOCH
5. und 18. APRIL
2018



ANZEIGE

Jahresgrabpflege

Ich übernehme auf dem Kirchhof und Friedhof in Kirchdorf/Poel Ihre Jahresgrabpflege, auch Urlaubs- und Krankheitspflege. Hecke schneiden, Begießen, Bepflanzung usw.

Siegfried Schieman

23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Am Kieckelberg 3
Tel.: 038425 439030, Handy: 0160 95441464

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhof“ Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 12.03.2018 den Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhof“ gebilligt. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 in der Ortslage Neuhof umfasst eine Fläche von ca. 0,4 ha. Er wird begrenzt im Norden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen, im Osten durch das Gestüt Neuhof sowie im Süden und Westen durch Wohnbebauung. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 beabsichtigt die Gemeinde über die bestehende Wohngebietsausweisung hinaus, eine ca. 1.500 m² große private Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Hausgarten“ in ein Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 Baunutzungsverordnung umzuwidmen. Dadurch soll die ursprünglich dreiseitige Gutshofbebauung wieder aufgegriffen werden. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 und der Entwurf der Begründung dazu liegen zum Zwecke der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit

vom 09.04.2018 bis zum 14.05.2018

während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, öffentlich zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten aus.

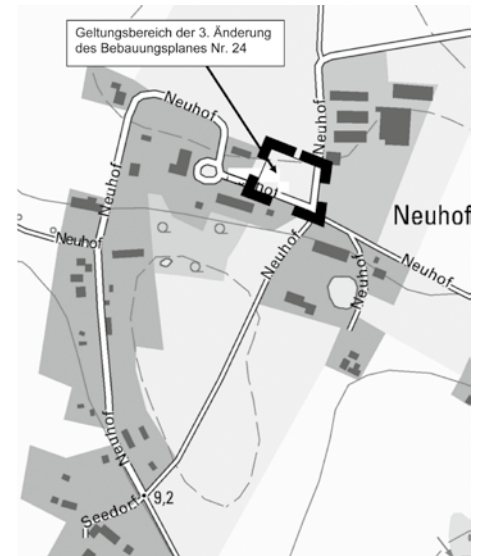
Während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ostseebad Insel Poel, den 01.04.2018

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Anlage
Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhof“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel



Stellenausschreibung Sachbearbeiter/in Bereich Meldewesen/Gewerbe

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel schreibt **ab dem 02.05.2018 bis 15.09.2019** die Stelle einer/eines Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Bereich Meldewesen/Gewerbe aus.

Es handelt sich hierbei um die Besetzung einer Stelle im Rahmen der Vertretung der Elternzeit, die mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 35 Stunden, befristet zu besetzen ist.

Die Vergütung erfolgt entsprechend TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst:

Pass- und Meldewesen:

- Pass- und Personalausweisangelegenheiten
- Führen des Melderegisters
- Anträge auf Ausstellung eines Führungszeugnisses
- Beglaubigungen
- Mitarbeit Wahlen
- Redaktion „Poeler Inselblatt“
- Brandschutz, Feuerwehr
- Ersthelfer

Gewerbe:

- Führen des Gewerberegisters
- Auftragsbearbeitung zur Gaststättenerlaubnis

Anforderungsprofil:

Voraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/er sowie Vergleichbares.

Weitere Anforderungen sind:

- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- freundlicher und souveräner Umgang mit Menschen
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen

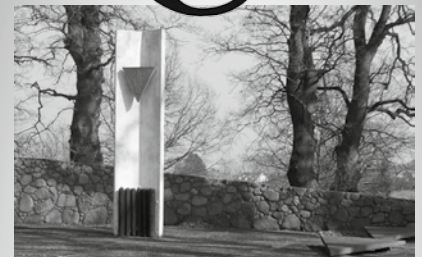
Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte schriftlich bis zum 08.04.2018 an die

Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel, Frau Eggert
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Die Fahr- und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bewerber/innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

CAP
ARCONA
Mai 1945



**Am 3. Mai 2018 findet
am CAP-ARCONA-Ehrenmal,
Schwarzer Busch – Insel Poel,
anlässlich des Jahrestages des
Untergangs der CAPARCONA
die Einweihung der
sanierten Gedenkstätte statt.**

10.00 Uhr – Cap-Arcona-Gedenkstätte,
Schwarzer Busch

Ansprachen, Kranzniederlegung und musikalische Umrahmung, die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Kirchdorf Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke werden an die Ereignisse und Opfer der Katastrophe in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges erinnern.

*Alle Bürgerinnen und Bürger
sowie alle Gäste sind hierzu
herzlich eingeladen.*

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Geburtstage des Monats April

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

04.04. Huber, Wolfgang	OT Fährdorf	70. Geb.
08.04. Wulff, Ingrid	OT Seedorf	70. Geb.
09.04. Haß, Friedel	OT Weitendorf	70. Geb.
10.04. Lange, Ingrid	OT Oertzenhof	75. Geb.
12.04. Serbe, Elsbeth	OT Kirchdorf	80. Geb.
13.04. Leese, Annaliese	OT Kirchdorf	80. Geb.
13.04. Dr. Niebuhr, Henning	OT Timmendorf	70. Geb.
16.04. Knop, Rosemarie	OT Am Schwarzen Busch	90. Geb.
18.04. Flemm, Bernhard	OT Kaltenhof	75. Geb.
21.04. Esch, Hans-Joachim	OT Niendorf	80. Geb.
23.04. Schlichte, Karola	OT Kirchdorf	70. Geb.

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

„Das Vergnügen kann auf der Illusion beruhen, doch das Glück beruht allein auf der Wahrheit.“

Nicolas Chamfort (1741- 1794)
war ein französischer Schriftsteller.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich
**zum 50. Hochzeitstag von
Brigitte und Wolfjürgen Schulz
aus dem OT Neuhof am 11. April 2018**
**zum 55. Hochzeitstag von
Christine und Günter Tietze
aus dem OT Timmendorf am 13. April 2018**
und wünscht noch weiterhin viele schöne und gemeinsame Jahre.



Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffen und Schöffen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel für die Amtszeit vom 1.1.2019 bis 31.12.2023 in den Schöffengerichten des Amtsgerichtsbezirk Wismar Die Gemeindevertretung Ostseebad Insel Poel hat in der Sitzung am 12.03.2018 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Landgericht Schwerin und das Amtsgericht Wismar gefasst. Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 03.04.2018 bis 10.04.2018 zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll in der Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang zu diesem Schreiben) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin
Kirchdorf, 29.03.2018

Anhang (Text §§ 32 bis 34 GVG)

§ 32 Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:
1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

§ 33 Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

§ 34

- (1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:
 1. der Bundespräsident;
 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Ostergruß der Gemeinde

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und gesunde Osterfeiertage. Feiern Sie das Osterfest im Kreise Ihrer Lieben und erfreuen Sie sich an den glücklichen Kindern, wenn sie ein buntes Osternest entdeckt haben.

Ihre
Gabriele Richter
Bürgermeisterin
der Insel Poel

Ihr
Bodo Köpnick
Gemeindever-
tretervorsteher

Das Osterei

Hei, juche! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort!

Ist es noch so gut versteckt.
Endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sind's zwei und drei.

(Heinrich Hoffmann
von Fallersleben)

Der Museumsverein hat gewählt



In seiner Jahreshauptversammlung am 14. März haben die Mitglieder des Museumsvereins Insel Poel e.V. ihren neuen Vorstand gewählt. Vorsitzende: Friederike Nolte, Stellvertreter: Ute Eiben, Kassenwart: Christa Winter. Der neue Vorstand freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben. Auf der Versammlung wurde Annemarie Röpcke, die seit 2010 als Vorsitzende die Geschicke des Vereins geleitet hat, gebührend



verabschiedet. Frau Röpcke hatte ein unwahrscheinliches Talent, die Mitglieder des Museumsvereins zu motivieren, Neues zu wagen und Sponsoren und Förderer zu gewinnen. In all den Jahren hatte Frau Röpcke sich für die Kunst und die Künstler eingesetzt und dafür gesorgt, dass das Inselmuseum ein Aushängeschild der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist. Sie war ein großes Vorbild – verlässlich – gepaart mit hoher

Sachkenntnis und Zielstrebigkeit. Vehement hat sie sich für die Belange des Vereins und des Inselmuseums stark gemacht. Wir danken Frau Röpcke auf diesem Wege nochmals für ihre geleistete Arbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin
Friederike Nolte, Vorsitzende des Museumsvereins*

Mecklenburg-Vorpommern holt in Berlin Schwung für die Saison



Als erstes deutsches Bundesland hat Mecklenburg-Vorpommern vom 7. bis 11. März 2018 die Rolle des Partnerlandes der weltweit größten Reisemesse, der ITB in Berlin übernommen. Höhepunkte der Gastrolle Mecklenburg-Vorpommerns in Berlin waren eine Eröffnungsgala am 6. März mit viel Prominenz – darunter auch die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel sowie unsere Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Die ca. 3.000 geladenen Gäste aus 110 Ländern erlebten unser Urlaubsland durch faszinierende Filme, Präsentationen vieler Künstler und

durch zahlreiche kulturelle Programmpunkte. Den Abschluss gestaltete der Mecklenburger DJ und Musikproduzent Felix Jaehn mit einem mitreißenden Liveauftritt.

Die Platzierung von 100 Strandkörben, darunter auch einer von der Insel Poel, auf der Messe in Verbindung mit der Social-Media-Aktion #mymvmoment sowie zahlreiche Präsentationen, Veranstaltungen und Aktionen auf dem Messegelände erzeugten eine hohe Aufmerksamkeit und ein enormes Medienecho.

Im Rückblick auf die ITB 2018 sagte der Präsident des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Wolfgang Waldmüller: „Mit dem Auftritt als Partnerland der ITB Berlin hat Mecklenburg-Vorpommern die Chance genutzt, die Vielfalt des Urlaubslandes Nummer eins der Deutschen auch in das internationale Blickfeld zu rücken. Wir werden den Schwung mitnehmen und geknüpft Kontakte gewinnbringend für das Urlaubsland einsetzen.“ *M. Frick, Kurdirektor*



ANZEIGE

Wir suchen ab sofort oder frühestmöglichem Termin engagierte Mitarbeiter/innen für die Bereiche

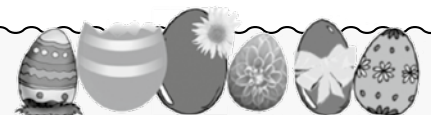
- **Zimmerreinigung**
- **Frühstücks- oder Caféservice**

für unser Hotel GARNI und Café in Teilzeit oder Vollzeit.

Sie arbeiten gerne in einem familiär geführten Haus mit einem jungen Team, sind darüber hinaus flexibel, gastorientiert, engagiert und haben ein gepflegtes Äußeres? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen:

Kerstin Krombach
Hotel zur Seemöwe GmbH
Möwenweg 7
23999 Insel Poel: OT Kirchdorf
E-Mail: direktion@hotel-zur-seemoewe.de


Zur Seemöwe
HOTEL & CAFÉ



Wir wünschen allen
eine schöne **Osterzeit**.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Donnerstag 17.00 – 21.00 Uhr
Freitag, Sonnabend, Sonntag
11.30 – 21.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Das Team von
Glüder's Schlemmerstübchen
Tel.: 038425 20583

Frauentagsfeier auf der Insel Poel



Zu unserer traditionellen Frauentagsfeier am 8. März 2018 fanden sich bei Sonnenschein gut gelaunte Frauen in der Gaststätte „Zur Insel“ ein, Martina Tegtmeyer verteilte die schon obligatorischen Primeltöpfchen. Kaffee und Kuchen standen bereit.

Gut, wir haben bereits seit 100 Jahren das von unseren Vorfahrinnen erkämpfte Wahlrecht, aber von einer Gleichstellung kann noch immer nicht die Rede sein, im Lohngefüge eine Differenz von 21 Prozent, in der Rente sogar 40 Prozent. Also Frauen, wir können uns nicht ausruhen.

Doch heute wollen wir tanzen, schunkeln, singen und dies mit der Musik von Holger Prestin. Er erzählte, dass er erstmals im Jahre 1988 von Josefine Odebrecht engagiert wurde.

Wie immer gab es auch eine reichhaltige Tombola, großzügig von Sponsoren und Unterstützern gespendet. Danke an Angelika Pudschun und Uschi Tegler für die geleistete Arbeit, diese Tombola zusammenzustellen. Leider ging dieser schöne Tag am Spätnachmittag zu Ende. Bis zum nächsten Mal.

Helga Buhtz

Mitgliederlisten für Helferinnen

Diese liegen ab dem 3. April 2018 zur Abholung im Verein Poeler Leben bereit.

Aus gegebenen Anlass möchte der Verein Poeler Leben e. V. auf Folgendes hinweisen:

Der Verein Poeler Leben e. V. erhält von der Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Jahr 2018 6.000 Euro an freiwilligen Leistungen.

2.000 Euro sind zweckbestimmt für Nebenkosten an den Vermieter, Strom, Versicherungen, Kopiergerät usw.

875 Euro werden für einen Mietzuschuss von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, weil der Verein voraussichtlich ab Oktober 2018 eine monatliche Miete von ca. 570 Euro zu leisten hat.

Fragen rund um die Pflege

Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg,
Standort Wismar, Rostocker Straße 76,
23970 Wismar, Pflegeberater/-in:
Telefon: 03841 30405082, Sozialberater/-in:
Telefon: 03841 30405083
Mehrgenerationenhaus:
Telefon: 038425 42617

Willkommen zum Gesundheitstag im Mehrgenerationenhaus, Möwenweg 2, Kirchdorf am Montag, den 23.04.2018, ab 13.30 Uhr

mit dem Vortrag der Verbraucherzentrale MV: „Lebensmittelverpackungen – schön verpackt, um welchen Preis?“ Im Haus erwarten die Besucher verschiedene Infostände, die kompetente und kostenlose Beratung zum Thema „Rund um die Gesundheit“ bieten. Selbstverständlich bieten wir ebenfalls leckeren hausgebackenen Kuchen und Kaffee.

Näheres siehe gesonderte Aushänge. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

F. Nolte, Koordinatorin MGH Insel Poel

Fahrradwerkstatt des MGH ist wieder aktiv

Ab den 2. April ist die Fahrradwerkstatt in der Wismarschen Straße/Kirchdorf wieder aktiv. Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr können zahlreiche Drahtesel wieder für die Sommersaison fit gemacht werden. Die ehrenamtlich Engagierten unter der Leitung von Edmund Waldner geben sich größte Mühe, defekte Räder wieder in einen verkehrstüchtigen Zustand zu versetzen. In dringenden Fällen außerhalb der Öffnungszeiten kontaktieren Sie das MGH unter 42617 oder 21178 oder melden sich direkt im Möwenweg 2 in Kirchdorf.

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. April 2018

03.04.	14.16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wander-/Fahrradgruppe
	16.30 Uhr	Chorprobe
04.04.	14.00 Uhr	Skat
05.04.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorensport
	16.00 Uhr	Töpfern
06.04.	09-12 Uhr	Betreuungsrunde
09.04.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
10.04.	09.30 Uhr	Töpfern
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wander-/Fahrradgruppe
	16.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
11.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
12.04.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorensport
13.04.	09-12 Uhr	Betreuungsrunde
16.04.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
17.04.	10.00 Uhr	Frauenforum
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wander-/Fahrradgruppe
	16.30 Uhr	Chorprobe
18.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
19.04.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Lesezeit „Das Geld“ Emile Zola
	15.00 Uhr	Seniorensport
	16.00 Uhr	Töpfern
20.04.	09-12 Uhr	Betreuungsrunde
23.04.	13.30 – 16.00 Uhr	Gesundheitstag
24.04.	09.30 Uhr	Töpfern
	14.00 Uhr	Rommégruppe
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wander-/Fahrradgruppe
	17.30 Uhr	Chorprobe
	19.00 Uhr	Chor Auftritt
	17.30 Uhr	Töpfern
25.04.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
26.04.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorensport
27.04.	09-12 Uhr	Betreuungsrunde
30.04.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe

20 Jahre „Schuhgeschäft“ in Kirchdorf

Zu einem besonderen Geschäftsjubiläum konnte die Bürgermeisterin Gabriele Richter am Freitag, dem 16. Februar 2018, den Inhaberinnen des Schuhgeschäfts, das sich seit 20 Jahren in Kirchdorf befindet, gratulieren.

Anfang Oktober 2014 übernahm Anke Walther das Geschäft von der Vorbesitzerin Gundula Buchholz. Aus diesem Grunde ließ es sich Gundula Buchholz nicht nehmen zum 20-jährigen Bestehen die besten Wünsche auszusprechen und bei einem Glas Sekt die Geschichte des „Poeler Schuhgeschäfts“ Revue passieren zu lassen.

Dort, wo die jetzigen Parkplätze in der Wismarschen Straße angeordnet sind, eröffnete Gundula Buchholz im Jahr 1991 das Schuhgeschäft auf Poel im sogenannten Dienstleistungstrakt. Auf einer Fläche von 50 m² verkaufte sie sehr er-



Feierten gemeinsam das 20-jährige Jubiläum: (v. l. n. r.) Anke Walther, Gundula Buchholz und Bürgermeisterin Gabriele Richter

folgreich klassische Damen-, Herren- und Kinderschuhe sowie auch Taschen, Portemonnaies und andere Lederprodukte.

Eine lange Zeit, erzählte Gundula Buchholz, bin ich durch elegante, schlichte und edle Trends, aber auch durch verrückte, wilde und mutige Mode gegangen. Und obwohl es durch die Nähe zu Wismar dort ein großes Angebot gibt, war ein großer Stammkundenkreis stets treu geblieben. Mit Freude, aber auch einem weinenden Auge hat Gundula Buchholz das Schuhgeschäft in gute und verantwortungsvolle Hände gelegt. Ganz herzlich möchten sich beide Damen an dieser Stelle bei den Kunden bedanken und zum Ausdruck bringen, dass ihnen die Zufriedenheit ihrer Kunden immer das Wichtigste war und heute noch ist.

Für die nächsten Jahre wird Anke Walther zusammen mit Antje Gramkow den Service für ihre Kunden weiter ausbauen und fast jeden Kundenwunsch erfüllen.

Homepage im neuen Design

Seit dem 5. Februar 2018 ist es endlich so weit. Unsere neue Internetpräsentation

www.insel-poel.de ist online.

Nach intensiver Zusammenarbeit mit unserem Provider, der Firma ISUMA aus Warnemünde, ist in den letzten Monaten eine völlig neue, moderne Online-Präsentation entstanden.

Diese wird den aktuellen und zukünftigen Anforderungen, die seitens der Technik und Programmierung, aber auch in Bezug auf Design und Handling heute einfach erwartet werden, gerecht. Einiges ist neu, aber auch bekannte und bewährte Module sind wieder integriert worden. Durch das responsive Webdesign ist auch die Nutzung auf mobilen Endgeräten, wie das Tablet oder das Smartphone, problemlos möglich.

Wir laden Sie ein, eine neue, virtuelle Entdeckungsreise auf die Insel Poel zu unternehmen und würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, diese Präsentation auf Herz und Nieren zu testen und uns Kritik und Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Stöbern auf unserer neuen Seite.

Mit der Nadel schneller als der Wind

Liebe Frau Hildburg Zornow, wir die Kinder und Erzieher vom Hort Poeler Kükenest möchten uns auf diesen Weg recht herzlich bedanken.

Wenn irgendetwas bei uns kaputt geht, ist sie sehr schnell mit Nadel und Faden dabei, um alles

zu reparieren. Auch wenn sie in Krusenhausen wohnt, (Polsterei Zornow) erledigt sie unsere Wünsche.

Sahra (Enkeltochter) sagt immer: „Oma macht das schon“.



Die Hortkinder und die Erzieherinnen Gudrun Mirow und Sybille Stepputat-Hartwig bedanken sich bei Hildburg Zornow für die Unterstützung.

Information zum Freizeitlärm

Sommerzeit ist Feierzeit. Im Sommer verbringen die meisten Menschen ihre Zeit gern draußen in gemüthlicher Runde. Es gibt aber auch Menschen, die auf unserer Insel die Ruhe suchen und auch solche, die am Wochenende arbeiten müssen. Ab 22.00 Uhr beginnt die Nachtruhe, die werktags um 06.00 Uhr bzw. am Sonntag um 07.00 Uhr endet.

Auch die Zeiten von 20.00 bis 22.00 Uhr bzw. werktags von 06.00 bis 08.00 Uhr und sonntags von 07.00 bis 09.00 Uhr sowie von 13.00 bis 15.00 Uhr gelten als Zeiten mit erhöhter Empfindlichkeit. Gegenseitige Rücksichtnahme ist daher angebracht. Je nach baurechtlicher Festsetzung (Kerngebiet, Dorfgebiet oder Misch-



gebiet) sind zum Schutz der Nachbarschaft verschiedene Immissionsrichtwerte festgelegt. Grundlage dafür ist die Freizeitlärmrichtlinie des Landes Mecklenburg Vorpommern und das Bundes-Immissionsschutzgesetz.

Wer sich durch Lärm gestört fühlt, sollte doch zuerst das Gespräch mit dem Verursacher suchen, bevor er sich an das Ordnungsamt bzw. an die Polizei wendet.

Bei wiederholender bzw. dauerhafter Ruhestörung hilft meist nur noch eine Anzeige beim zuständigen Ordnungsamt. Zur Beweissicherung ist dann ein Lärmprotokoll, in dem Datum, Uhrzeit, Art und Dauer der Lärmbelästigung (Ruhestörung) festgehalten wird, notwendig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ricarda Lehmann vom Sachgebiet Ordnung/Fördermittel (Tel.: 038425/428117) der Gemeindeverwaltung Insel Poel gern zur Verfügung.

Ricarda Lehmann

Tasmanien – Mit dem Kajak under Down Under

Bildervortrag, 20. April 2018, 19.00 Uhr: Eintritt 10 €

Jörg Knorr, 1961 in Rostock geboren, verheiratet, ein Sohn, wohnt seit 1991 in Flensburg. Er studierte Schiffbautechnik und arbeitete als Projekt-Ingenieur bis 2016 in einem Schiffbau-Unternehmen. In Flensburg hat der Abenteurer seine große Leidenschaft entdeckt: Seekajak-paddeln.



steckt viel Abenteuerpotenzial und Freiheit“, meint Knorr. Er lebt dieses Gefühl besonders gern an den Meeresküsten aus. Seine Kameras sind immer dabei. Freiberuflich schreibt und fotografiert der Flensburger Reisejournalist für verschiedene Magazine und Outdoor-Ausrüster und präsentiert Multivisionen über seine Reisen.



Eine Art zu reisen, die ein Höchstmaß an Bewegungsspielraum, Unabhängigkeit und Landschaftserlebnis bietet. „Nicht genau zu wissen wo Wetter und Wind einen hintreiben oder wo man abends sein Zelt aufstellen wird – darin

Die Ausstellung „Poeler Horizonte“ – Fotografien von Jörg Knorr wird auch an diesem Abend eröffnet und ist bis zum 24. Juni 2018 im Café „Frieda“ zu sehen sein.

Die besten Cafés und Röster Deutschlands im FEINSCHMECKER –

Café Frieda wurde erneut gewählt

Einer raffiniert geschichteten Baiser-Fruchttorte oder einem zarten Schokoladen-Mandelhörnchen können wir ebenso wenig widerstehen wie dem Duft eines frisch aufgebrühten Kaffees.

Cafés versüßen uns den Alltag – nicht nur durch den Genuss feiner Kuchen und Torten, sondern auch durch die behagliche Atmosphäre in einem Kaffeehaus, in dem wir sitzen und entspannt die Zeit verstreichen lassen können – ob als Dichter, als Leser oder einfach als Müßiggänger.

Wo diese schönsten Oasen der Ruhe mit den köstlichsten Kuchen und dem besten Kaffee zu finden sind, verrät jetzt das Magazin DER FEINSCHMECKER.

Für die Veröffentlichung hat die Redaktion rund 750 Adressen von Flensburg bis Garmisch in anonymen Besuchen geprüft. Die Mitarbeiter folgten eigenen Recherchen, aber auch mehreren hundert Vorschlägen der Leser, die dem Magazin zuvor ihre Favoriten genannt hatten. Für die Auswahl spielte die Qualität der Kuchen ebenso eine Rolle wie die Atmosphäre im Lokal und die Qualität des ausgeschenkten Kaffees. Sehr viel mehr Adressen als bei der letzten Café-Broschüre von 2014 konnte dieses Mal berücksichtigt werden.

Die Szene hat sich erfreulich weiterentwickelt: Noch nie gab es hierzulande so viele handwerklich hervorragende Konditoreien und so viele gute Kaffeeröster, die Bohnen aus raren Einzel-lagen auswählen und selber veredeln.

Das Taschenbuch mit den besten Cafés und Kaffeeröstern in Deutschland liegt der März-



Bürgermeisterin Gabriele Richter ließ es sich nicht nehmen und gratulierte erneut dem gesamten Team des Café Frieda zum Erfolg: v.l. Ingo Zoyke, Helga Welke, Anja Peters, Kathy Gordon, Gerlinde Möller und Bürgermeisterin Gabriele Richter.

Ausgabe 2018 des FEINSCHMECKERs bei, kostet 9,95 Euro und ist seit dem 7. Februar 2018 im Zeitschriften- und Buchhandel erhältlich.

Bereits zum zweiten Male durfte die Bürgermeisterin Gabriele Richter nun Kathy Gordon und dem Team um Café „Frieda“ recht herzlich zur Prädikatsauszeichnung gratulieren.

Das Café „Frieda“ gehört somit abermals zu einem der besten Cafés in Deutschland.

Diese Auszeichnung zeigt erneut all ihren zufriedenen Gästen die hohe Qualität der geleisteten Arbeit.

Seit der Eröffnung ihres Cafés im März 2010 verführt das Café „Frieda“ seine Gäste nicht nur zu kulinarischen und künstlerischen Genüssen mit leckeren hausgebackenen Kuchen, Torten und herzhaften Kleinigkeiten, sondern auch mit abwechslungsreicher Kunst und Kultur.

Für die Zukunft wünscht die Gemeinde weiterhin viel Einfallsreichtum und Schaffenskraft sowie viel Spaß und Freude an der Arbeit mit ihren „hungrigen“ Gästen.

Eindru(e)cke – Ursula Bahr

Malerei & Grafik



Ursula Bahr wurde in Weissenfels geboren, absolvierte eine kaufmännische Ausbildung, wurde Diplombetriebswirt (FH) und machte den Hochschulabschluss Pädagogik (Humboldt-Uni). In Halle war sie tätig als Lehrerin.

Seit 1988 wohnt sie mit ihrem Mann in Alt Meteln. Von 1989 bis 2000 unterstand ihr die Leitung der Handwerksmeisterausbildung an der Handwerkskammer in Schwerin.

Seit 1980 ist Ursula Bahr neben dem Beruf künstlerisch tätig. Im Jahr 2000 eröffnete sie ihr eigenes Atelier in Alt Meteln und ist seitdem künstlerisch selbstständig. Seit 2000 hat sie eine Gasthörer-schaft an der Hochschule für Kunst und Design – Burg Giebichenstein (Halle/Saale) bei Prof. Ulrich Klieber und ständige Praktika an der Burg.

Sie ist seit 2010 Mitglied der GEDOK-MV e.V. war von 2010 bis November 2016 1. Vorsitzende, zurzeit Vorstandsmitglied GEDOK-MV e.V. und seit 2015 Mitglied der GEDOK Leipzig-Sachsen.

www.ursulabahr.de

Kleine Libelle



Uta Fehlberg singt und spielt sanfte Lieder und samtene Jazz

Freitag, 6. April 2018, 19.00 Uhr im Café „Frieda“

ANZEIGE

Suche „dringend“ Wohnung auf Poel

3 bis 4 Zimmer – 75 bis 90 m²

Tel.: 038425 422131

Poel räumt auf – seien Sie dabei!

Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

16. Umweltag am 14. April 2018

Die Bürgermeisterin bittet um rege Teilnahme!

Die Saison steht vor der Tür und in einigen Bereichen unserer Insel haben sich wieder Müll-ecken gebildet. Das können wir jetzt ändern und gemeinsam diesen Unrat beseitigen. Denn auch in diesem Jahr organisiert die Gemeinde wieder einen Umweltag, der durch Ihre Teilnahme und Mithilfe zu einem großen Erfolg werden kann!

Alle tatkräftigen Helfer sind um **09.00 Uhr** an den folgenden Treffpunkten herzlich willkommen:

Am Schwarzen Busch	– Strandperle
Fährdorf/ Dorf/ Ausbau	– Bushaltestelle
Gollwitz	– Am Dorfteich
Kaltenhof	– Am Dorfteich
Kirchdorf	– Am Gemeinde-Zentrum
Malchow Dorf	– Bushaltestelle
Timmendorf	– Bushaltestelle
Timmendorf-Strand	– Am Leuchtturm

Vorwerk	– Bushaltestelle
Wangern	– Bushaltestelle
Weitendorf/ Hof	– Am Dorfplatz

Die Versorgung mit Müllsäcken ist sichergestellt und erfolgt an den Treffpunkten. Die vollen Müllsäcke können gut sichtbar an die Straße gestellt werden. Die Entsorgung wird durch den Bauhof vorgenommen. Bitte bringen Sie Arbeitsgeräte, wie z. B. Astschere und Rosenschere sowie Handschuhe mit.

Gerne können einzelne Dörfer oder Ortsteile auch eigene Projekte/Aktionen durchführen. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit uns in Verbindung zu setzen, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Ab 12.00 Uhr laden wir dann alle Teilnehmer zu einer gemeinsamen gemütlichen Auswertung bei Grillwurst und einem Getränk auf dem Gelände der Feuerwehr in Kirchdorf ein.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Auf die Schippe – fertig – los!

5. Sandburgenwettbewerb am 5. Mai 2018 auf der Insel Poel

Zu einem etwas anderen Saisonauftakt lädt die Kurverwaltung Insel Poel in Zusammenarbeit mit dem Verband Mecklenburgischer Ostseebäder, Einheimische und Gäste herzlich ein. Damals häufig praktiziert, sieht man heutzutage leider immer weniger Sandburgen am Strand. Doch das soll jetzt geändert werden! Am 5. Mai 2018 können Sie am Schwarzen Busch in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit Eimer und Schaufel ausgestattet, darf nach Herzenslust – allein, zu zweit oder in Teamarbeit (max. 6 Personen) – in dem



Siegerehrung Platz 2 Faschingsclub

5 x 5 Meter großen Feld gebuddelt, gematscht und gerichtet werden. Die wichtigsten Baumaterialien, Sand und Wasser, sind in ausreichender Menge vorhanden, sodass wahre Prachtschlösser mit Türmen, Burggraben, Tunnel oder ausgefallene Sandskulpturen entstehen können. Weitere Hilfsmittel und Dekorationen dürfen mitgebracht werden. Gegen 16.30 Uhr kürt eine Jury die schönsten Sandskulpturen, und auf die Gewinner warten Preise. Ergreift jetzt die Chance und meldet Euch für das begehrte Sandburgenbauen an, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind. Die Anmeldeformulare sind ab sofort in der Kurverwaltung erhältlich. Bereits ab 11.00 Uhr geht es rund am Strand-aufgang S5: Marktreiben, Minigolfturnier, DJ, Livemusik und Kinderbasteln laden ein zum Verweilen.



Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel

TANZ IN DEN MAI
FEIERN TANZEN FLIRTEN
Festzelt Hafen Timmendorf
Montag 30.04.
ab 20 Uhr
FRÜHLINGSERWACHEN
11.00 bis 20.00 Uhr
Musik, Kinderanimation,
Maibaumklettern

Veranstaltungskalender 2018 erhältlich!



Der aktuelle Veranstaltungskalender mit über 400 attraktiven Events ist druckfrisch und pünktlich zu Ostern in der Kurverwaltung eingetroffen. Auf 48 Seiten wird die Vielfältigkeit des Angebotes deutlich, egal ob Ausstellungen, naturkundliche Aktivitäten, Musikalisches oder Kinderveranstaltungen – für jeden ist etwas Passendes dabei. Die Farbgestaltung des Layouts wurde optimiert und für eine bessere Orientierung wurden vielen Veranstaltungen Piktogramme zugeordnet. Die Auflage des Veranstaltungskalenders beträgt wie im vergangenen Jahr 12.000 Stück.

Die Broschüren erhalten Sie ab sofort in der Kurverwaltung, den gastronomischen Einrichtungen und bei den Vermietern.

*Janine Kuhnert
Kurverwaltung Insel Poel*

Sandburgenwettbewerb

05. Mai ab 11 Uhr

Am Schwarzen Busch



Auf die Schippe
– Fertig – Los!

Buddeln ab 14 Uhr
Siegerehrung 16.30 Uhr

Minigolf
Livemusik
Marktreiben
Hüpfburg
Basteln

Anmeldungen in der Kurverwaltung erhältlich
(Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf; Tel.: 038425 20347; Fax: 038425 4043
touristinfo@insel-poel.de; www.insel-poel.de)

Die „Poelympischen Spiele“ wurden ausgiebig zelebriert



Bereits im Februar veranstaltete der Poeler Faschingsclub die ersten Poelympischen Spiele, welche zum großen Erfolg wurden. Zahlreiche Schaulustige wollten sich das Spektakel nicht entgehen lassen, auch wenn zu dieser Zeit bereits die Grippewelle kursierte. Wie es sich gehört, marschierten zu Beginn die teilnehmenden Dörfer mit ihren kreativen Ortsschildern ein. Traditionell eröffneten dann Trude und Hilde die Veranstaltung mit dem Poeler Aal und erleuchteten das Poelympische Feuer. Unzählige Sportlegenden versuchten im Programm erneut Fuß zu fassen. So auch bei Boris Becker geschehen, der uns sein Leid über sein miserables Leben

klagte. Ein wahrer optischer Leckerbissen war der Balltanz unserer durchtrainierten Mitglieder Thomas und Marco. In ihrem fast durchsichtigen Tüllrock zeigten sie nicht nur eine ausgefeilte Choreografie, sondern performten mit Feingefühl und tänzerischer Erotik. Bei der Austragung des Bobbycar-Rennfinales gab es auf einmal eine kurze Störung, da ein Herr, bepackt mit großer Tüte und Blumen in der Hand, auf die Straße gesprungen ist. Nachdem alle Gaben verteilt wurden, konnte das Rennen fortgesetzt werden. Beim Boxkampf musste selbst die Ringrichterin in Deckung gehen, aber auch das half nichts und ein Zahn flog ins Publikum. Der krönende Ab-

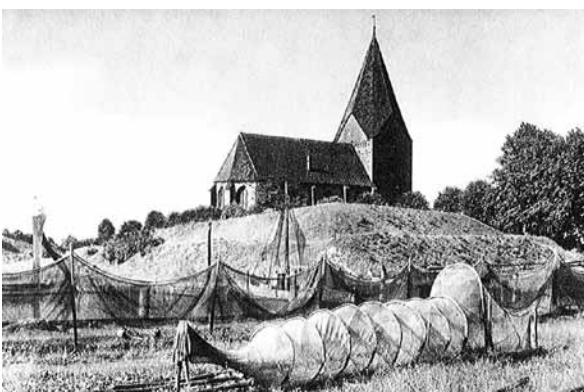
schluss dieses sportlichen Ereignisses gipfelte in Herzrasen. Bekleidet mit Skelettkostümen und blinkenden Herzen tanzten sich die Jungs und Mädels beim gemischten Tanz die Lunge aus dem Leib. Mit der anschließenden Polonaise mit den Gästen wurde das Programm beendet und der Tanzabend eröffnet. Wir danken dem tollen Publikum für die super Stimmung und natürlich möchten wir uns auch bei den Sponsoren bedanken, ohne die wir das alles nicht so auf die Bühne stellen könnten.

Fischköpp ahoi, ahoi, ahoi!

*Janine Kuhnert
Poeler Faschingsclub*



Ältere Stadtrechte auf Poel – neue Erkenntnisse vom Landesarchiv Mecklenburg-Vorpommern



Das Landesarchiv Mecklenburg-Vorpommern hat in seinem jüngsten Tätigkeitsbericht darauf hingewiesen, dass der Ort Kirchdorf auf Poel auf eine Ersterwähnung zurückblicken kann, die 185 Jahre vor der Ersterwähnung der Stadt Wismar erfolgt ist. Aufgrund der damaligen überregionalen Bedeutung für die Bereiche

Handel und Seefahrt wurden Kirchdorf insbesondere aufgrund seines Naturhafens nachweisbar 75 Jahre vor der Siedlung Wismar die Stadtrechte verliehen. Als Rechtsnachfolgerin der einstmalig eigenständigen Stadt Kirchdorf gingen die Stadtrechte und weitere damit verbundenen Privilegien auf das Ostseebad Insel Poel über. Damit ist Poel nun berechtigt, die Bezeichnung „Stadt Ostseebad Poel“ zu führen. Dies hat wiederum Folgen für die Hansestadt Wismar, die aufgrund siedlungshistorischer Fakten sämtliche Ortsschilder mit dem Zusatz „bei Poel“ versehen muss. Die kor-

rekte Bezeichnung der Hansestadt lautet nun „Hansestadt Wismar bei Poel“. Die Kosten der neuen Schilder, die von Wismar zu tragen sind, werden auf ca. 25.000 Euro geschätzt. Die neuen Ortsschilder der „Stadt Ostseebad Poel“ werden als Zeichen der Anerkennung vom Innenministerium finanziert.



Torsten Paetzold ist neuer 1. Vorsitzender des Poeler SV

48 Sportler fanden sich in der Gaststätte „Zur Insel“ am 16. März 2018 ein, um einen neuen 1. Vorsitzenden des Vereins zu wählen.

Doch zunächst berichtete der amtierende 1. Vorsitzende Rene Lange, was im vergangenen Berichtszeitraum im Verein an Maßnahmen organisiert wurde. Neben drei Volksläufen, dem legendären Kindertag, einem Sponsorentreffen und Sponsorenfußballturnier wurden die passiven Mitglieder zu einem Treffen eingeladen. Die Abteilung Fußball organisierte eine Reihe von Turnieren, und die Volleyballer standen diesem nicht nach. Die allgemeine Sportgruppe gewann eine große Anzahl neuer Teilnehmer. Die Läufer hatten sehenswerte Erfolge.

In diesem Jahr, welches im Zeichen des 95. Bestehens steht, soll diese Erfolgsgeschichte weitergehen.

Die Abteilung Fußball, vertreten durch den Abteilungsleiter Torsten Paetzold, rechnete ebenfalls ein erfolgreiches Jahr ab, obwohl die erste Mannschaft abgestiegen war. Das war allerdings der neuen Regelung der Klassen geschuldet. Viel hat er mit seinen „Mannen“ vor. Stolz berichtete er vom Erfolg unserer weiblichen Mannschaft und unseren Junioren.



Georg Plath wird als einer der erfolgreichsten Sportler des Poeler Sportvereins geehrt.



Bürgermeisterin Gabriele Richter gratuliert dem neuen 1. Vorsitzenden.

Niklas Krombach, der Abteilungsleiter Laufen, berichtete über die Erfolge seiner Abteilung, die sich nicht nur quantitativ, sondern in erster Linie qualitativ verbessert hat und einige Platzierungen bei unseren drei Läufen abrechnen konnte. Für das laufende Jahr wird der 25. Insellauf der AOK mit neuen Strecken und neuen Ehrungen gerade vorbereitet.

Ebenfalls lobte Rüdiger Schulz seine Abteilung Reiten und Fahren. Mit insgesamt 540 Platzierungen in seiner Laufbahn ist Georg Plath einer der erfolgreichsten Sportler des Poeler Sportvereins.

Danach wurde dem Schatzmeister Frank Rodehau das Wort erteilt. Sehr sachlich und in hoher Präzision legte er die finanzielle Situation des Vereins dar. Die Finanzen sind ausgeglichen und gewährleisten den Spielbetrieb des laufenden Jahres.

An dieser Stelle sei den vielen Sponsoren des Vereins gedankt, ohne die es nicht möglich wäre, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Applaus erhielt die Bürgermeisterin Gabriele Richter, die natürlich auch als Sportlerin anwesend war, als hervorgehoben wurde, was die Gemeinde alles

für den Verein getan hat. Gedankt wurde auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, sowie den viele freiwilligen Helfern und den ehrenamtlichen Übungsleitern und Organisatoren. Für ihre hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr wurden Franziska Krüger, Gerd Matzei und Georg Plath geehrt. Ebenfalls mit einem Präsent wurde Rene Lange ausgezeichnet, der damit seine Funktion als 1. Vorsitzenden in die Hände seines Nachfolgers gab.

Die anschließende Diskussion war sehr sachlich und konstruktiv. Sie gab dem neuen Vorsitzenden einige Aufgaben mit auf den Weg.

Wilfried Struck und Roland Post teilten schließlich als Wahlleiter die Wahlscheine aus, auf denen die zwei Kandidaten, Frank Rodehau und Torsten Paetzold, zu nominieren waren. Nach einer geheimen Wahl wurde schließlich Torsten Paetzold zum neuen 1. Vorsitzenden des Poeler SV 1923 e.V. als vierter Sportchef der Neuzeit des Vereins gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder verbleiben in ihrer Funktion, da diese erst in zwei Jahren neu gewählt werden. Ein neuer Jugendwart hatte sich nicht zur Kandidatur gestellt, sodass zunächst die Jugendwarte der Abteilungen diese Funktion übernehmen.

Unser Dank gilt dem Team der Gaststätte „Zur Insel“, das uns vorbildlich betreute.

Wilfried Beyer



Vorstand bedankt sich bei scheidendem 1. Vorsitzenden

Als Rene Lange vor vier Jahren gewählt wurde, hatte er sich viel vorgenommen.

Hauptanliegen war, dass jeder, der eine Funktion übernommen hat, diese im vollen Umfang auszufüllen hat. Somit wurde der Funktionsverteilungsplan eingeführt, eine neue Satzung und die Beitragsordnung präzisiert. Es wurden die Grundlagen geschaffen, dass auch der nächste Vorsitzende einen Leitfaden für die Vereinsarbeit hat.

Da mittlerweile die gesamte Organisation und Meldetätigkeit über Internet läuft, hat er die Mitgliederverwaltung auf den neuesten Stand gebracht.



Diesen Posten wird er im Verein auch weiter inne haben und noch weiter forcieren.

Rene Lange trat nie gern in den Vordergrund oder in die Öffentlichkeit. Dennoch war er stets in der Lage, dort einzugreifen, wo es notwendig war.

Wir wünschen ihm eine gute Zeit und hoffen, dass er in seiner neuen Funktion Initiative zeigt und dem Verein weiterhin behilflich sein kann und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wilfried Beyer



23. Poeler Inselturnier in Timmendorf

Timmendorfer Reiter bereiten ihr 23. Inselturnier vor.

Pferdesport ist seit vielen Jahren integraler Bestandteil der Insel Poel, der besonders in den letzten fünf Jahren deutlich an Dynamik gewonnen hat. Sehr beliebt sind die Inselturniere, die auf hohem Niveau jährlich in der Timmendorfer Reithalle der Familie Plath stattfinden, organisiert vom Reit-, Fahr- und Sportverein (RFSV) Insel Poel. In diesem Jahr gibt es eine Woche nach Ostern vom **6. bis 8. April die 23. Auflage**. Dazu laufen gegenwärtig die Vorbereitungen, die auf einem guten Weg sind. „Wir sind ein gut eingespieltes Team in dem jeder weiß, was er zu tun hat, damit das Turnier ein Erfolg wird“, sagt Martina Blach von der Turnierleitung. Und weiter: „Den Erfolg sichern vor allem unsere zahlreichen Partner, Gönnern, Mäzene und Sponsoren, die uns schon über Jahre mit materiellen und finanziellen Zuwendungen die Treue halten. Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich, eine so große Veranstaltung durchzuführen. Auch die Gemeindeverwaltung der Insel Poel, mit Gabriele Richter an der Spitze, begleitet unsere Veranstaltungen besonders wohlwollend. Allen möchte ich schon jetzt im Namen unseres Vereins meinen Dank aussprechen. Die Ausschreibung enthält für das dreitägige Turnier wie im Vorjahr 16 Springprüfungen. Am Sonntag, dem 8. April 2018, wird es wieder mit zwei Fahrprüfungen komplettiert. Dabei handelt es sich um das „Kombinierte Hindernisfahren“ mit Geländehindernissen der Klasse M für Zwei- und Vierspanner. Diese Prüfungen sorgen am Ende der Veranstaltung stets für großes Publikumsinteresse.“



Thomas Kleis ist der Titelverteidiger im Großen Preis der Insel Poel, der seinen bereits siebten Sieg in diesem Springen 2017 mit Fortune gewann.

Foto: Jutta Wego

Am ersten Turniertag stehen traditionell vorrangig Prüfungen für junge Pferde auf dem Programm. Hier wird auch der Turnierstall Plath Youngster präsentieren. Zum Reitstall Plath gehört seit Herbst 2017 auch Paul Wiktor, der sich als selbstständiger Reiter in die Anlage

eingemietet hat. Am Ende des 1. Tages gibt es ein mittelschweres Springen in dem im vorigen Jahr Lilli Plath mit einem 2. Platz glänzte.

Sehr abwechslungsreich wird der 2. Tag mit L-, M- und dem ersten S-Springen. Bei letzterem handelt es sich um eine Qualifikation zum „W. Seineke Partner Pferd Cup“, dessen Finale im Januar 2019 beim Weltcup-Turnier in Leipzig stattfindet. Das Zeitspringen verlief im Vorjahr sehr spannend und endete mit einem Sieg von Christoph Lanske, bis April 2017 Bereiter im Reitstall Plath war und sich jetzt in Steffenshagen selbstständig gemacht hat. Er verwies André Plath auf den 2. Platz. Am Samstag findet auch wieder ein Wertungsspringen (Klasse M) für den „NWM-Springcup 2018“ statt. Christoph Maack (Kirch-Mummendorf) vor Lilli Plath hieß das Ergebnis 2017.

Am Finaltag gibt es vier Springprüfungen. Einer der Höhepunkte ist die Qualifikation zur „Junior-Future-Tour 2018“. In diesem M-Springen können sich Reiter bis 25 Jahre für das Finale im Januar beim Internationalen Turnier in Neustadt-Dosse qualifizieren. Zweimal in Folge hieß der Sieger Christoph Maack. Sportlicher Höhepunkt des Turniers ist der „Große Preis“, ein S-Springen auf 2-Sterne-Niveau. Den schon sicher geglaubten Sieg von Christoph Lanske machte 2017 Thomas Kleis als letzter Starter noch zunichte. Es war bereits der siebte Sieg für den Derbysieger des Jahres 2009 im „Großen Preis“ von Timmendorf. Wir halten Sie über den weiteren Verlauf der Vorbereitungen auf dem Laufenden. Franz Wego



Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn an den kleinen Theo Pfeiffer und seine Familie, die beim REWE-Gewinnspiel „Einkaufswagen schätzen“ gewonnen haben.



Wir freuen uns auf Sie!



Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von **7 bis 20** Uhr

Der Schulförderverein der Insel Poel ruft zum Arbeitseinsatz im Rahmen von „Poel räumt auf“, am 14. April 2018, ab 10.00 Uhr auf.

Sehr geehrte Eltern, Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Alt-Schülerinnen und Alt-Schüler, Bürgerinnen und Bürger,



wie in den letzten Jahren führen wir an unserer Regionalen Schule mit Grundschule Insel Poel Prof. Dr. h.c. Dr. h.c. Hans Lembke einen Arbeitseinsatz durch. Wir wollen gemeinsam mit viel Freude unsere Schule im Außenbereich verschönern.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Über Ihre/Eure Teilnahme freuen wir uns.

Bringen Sie/bringst bitte Arbeitsgeräte, Gartenschere, Handschuhe.... mit. Falls Sie/Ihr nicht teilnehmen können/könnt, sind Materialspenden oder Pflanzen, Sämereien... sehr willkommen.

Wir bitten um Rückmeldung der Teilnahme unter: **E-Mail: dunja.eggert@web.de**

Mit freundlichen Grüßen
Der Schulförderverein

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
es ist mir ein persönliches Anliegen, für Sie stets ein offenes Ohr zu haben. Dafür haben Sie jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Gelegenheit, in die Sprechstunde zu kommen. Leider werden auch andere Termine vorgegeben, die durch mich wahrzunehmen sind. Für einen verbindlichen Termin empfehle ich Ihnen eine telefonische Absprache für die Bürgermeistersprechstunde ggf. auch mit Vereinbarung eines Ausweichterminals an einem anderen Wochentag. Nutzen Sie bitte dazu die Terminvereinbarung über das Sekretariat Tel. 03825/4281-10.

**Gemeindevertreter-
vorstehersprechstunde**

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.

**Öffnungszeiten
Kurverwaltung Insel Poel**

Montag – Freitag
09.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 17.00 Uhr
Wismarsche Straße 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Inselbibliothek**

Montag und Dienstag: 09.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 09.30 – 17.00 Uhr
Freitag: 09.30 – 15.00 Uhr
Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr),
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de
Rückgabe auch in der Kurverwaltung möglich!

**Öffnungszeiten
Inselmuseum**

Dienstag, Mittwoch und Samstag
10.00 bis 12.00 Uhr
Führungen nach Absprache auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung
Ostseebad Insel Poel**

Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

**Schiedsstelle**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 12. April 2018 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

**Selbsthilfegruppe
Wellenbrecher**

Wir treffen
uns am
10. und
24. April 2018.

**Jugendarbeit im Segelclub Insel Poel e. V.
(SCIP) – Wer hat Lust zu segeln?**

Segeln ist für alle interessierten Kinder und Jugendlichen der Insel Poel und Umgebung als sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die dazu auch noch großen Spaß macht! Das ist das Anliegen des Segelclubs Insel Poel e.V. mit seiner Jugendgruppe, den SCIPpis. Dazu stehen sieben Segelboote vom Typ OPTIMIST, drei Boote vom Typ CADET und zwei größere Jollen zum Segeln bereit. Zur Sicherheit unserer Kinder haben wir noch zwei Motorboote im Einsatz, die beim Segeln der Kinder auf der Kirchsee als Begleit- bzw. Sicherheitsboot auf dem Wasser sind. Das Training wird von zwei jungen, erfahrenen Seglern geleitet, die auch eine Rettungsschwimmernausbildung haben. Beide haben schon erfolgreich an Regatten teilgenommen. Worauf wartet ihr jetzt noch, Mädchen und Jungen der Insel und Umgebung? Segeln ist ein schöner Sport – Wind, Wasser und Boot so in

Einklang bringen, dass man schnell und optimal über das Wasser gleitet. Teilnehmen können alle Mädchen und Jungen, die das 7. Lebensjahr vollendet haben und im Besitz des Schwimmnachweises „Seepferdchen“ sind. Als Jahresbeitrag sind 36 Euro zu entrichten. Anmeldung im Segelclub Insel Poel, Am Hafen, montags ab 16.00 Uhr (ab April), bzw. telefonisch bei unseren Verantwortlichen für die Jugendarbeit Sportfreundin Jutta Bloth, Telefon: 0176 66628920 oder Sportfreund Rainer Schuberth unter Telefon: 0172 3133647 und per E-Mail: jutta@bloth.de oder rainerschuberth@t-online.de Schaut Euch auf unserer Web-Seite www.segelclub-inselpoel.de unter dem Button „Jugend“ einmal an, was in den letzten Jahren bei den SCIPpis so alles los war.

AHOI und bis bald.

**ANZEIGE**

Vogelsang 04
23974 Neuburg
OT Vogelsang

firma



Ihre renovierungsprofis

☎ 038426-22678

☎ 01577-1800984

fax: 038426-22052

FINCK

Inh. Hans-Ulrich Finck

renovierung von küchenmöbeln

fronten

www.firmafinck.com
firmafincknwm@msn.com

arbeitsplatten
geräte

Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren aufgepasst: „Demokratie leben!“ verwirkliche deine Ideen

Kinder und Jugendliche sind überall und haben eine Stimme. Unter diesem Motto steht das geplante Beteiligungs-Camp vom 30.07. bis 03.08.2018 in Kirchdorf auf der Insel Poel, das finanziell durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“ unterstützt wird.

Mit viel Sport, Chillen, Grillen, Campen wird das Ziel verfolgt, interessierte Jugendliche zu gewinnen, die sich vorstellen können, in einem Jugendforum bzw. dem Jugendrat NWM mitzuwirken. Im Rahmen des Camps erarbeiten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen im Alter von 13 bis 19 Jahren u. a. die Ausrichtung und das Programm anlässlich der Veranstaltung zum Weltkindertag am 23.09.2018 in Wismar. Das Tagesprogramm gestalten die Teilnehmer nach dem Frühstück in Eigenregie unter Vorga-

be des Rahmenprogramms. Die Gruppeneinteilung für den Tag übernehmen die Kids selbst. Die Kinder und Jugendlichen im Alter von 13 bis 19 Jahren werden das Beteiligungs-Camp mit eigenen Zelten beziehen, welches auf dem Sportplatz hinter dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr und der Sporthalle in Kirchdorf errichtet wird.

Wer kein Zelt hat, wird durch die Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben“ unterstützt.

Bist du neugierig geworden und möchtest gerne weitere Informationen, denn melde Dich bitte bei:

– Herrn Powel (Jugendclubleiter), Verbindungsstraße 1, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf in der Zeit von 14.00 bis 20.00 Uhr

Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

– Herrn Kettling (Schulsozialarbeiter), Straße der Jugend 5, 23999 Insel Poel OT Oertzenhof in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr oder beim

– Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e.V., Koordinator Demokratie leben in NWM, Lars Ruttke, Friedrich-Teichen-Straße 20, 23966 Wismar

Tel. 03841/2242807

Fax 03841/734894

www.demokratie-leben-nwm.de

in der Zeit von:

Montag 09.00 – 13.00 Uhr,

Mittwoch 13.00 – 15.00 Uhr.

Wir wünschen Euch viel Spaß und Ideen beim Beteiligungs-Camp.

Poeler SV veranstaltet „Heimturnier“ in Grevesmühlen

Seit Jahren werden die Nachwuchsmannschaften des Poeler SV 1923 e.V. zu vielen Hallenturnieren eingeladen.

Bei diesen Turnieren finden unsere Kinder immer hervorragend gepflegte Sporthallen vor und nette gastgebende Mannschaften ermöglichen uns die Teilnahme an den Turnieren.

Leider können aufgrund der Hallengröße unserer Sporthalle, keine Turniere auf der Insel Poel stattfinden. So fasste das Team um Abteilungsleiter Fußball Torsten Paetzold und Franziska Krüger den Entschluss, ein Turnier für die E- und F-Junioren, außerhalb der Insel, in Grevesmühlen, zu organisieren. So fanden am 24. Februar zwei Turniere der E- und F-Junioren statt, und der Poeler SV konnte beweisen, dass auch er ein guter Gastgeber sein kann. E-Junioren-Trainerin Patricia Settgast schickte, mit Unterstützung einiger F-Junioren-Spieler, gleich zwei Mannschaften an den Start, bei denen sich besonders Malte Bornstein als Torwart hervortat und am Ende des Turniers als bester Torwart geehrt wurde. Die beiden Poeler Teams erreichten trotz guter Leistungen etwas unglücklich die Plätze vier und fünf. Sieger wurde die Mannschaft von Lübtorf/Bad Kleinen vor Seenland Warin und dem Mecklenburger SV. Zum F-Jugend-Turnier (Jahrgang 2009 und jünger) folgten leider nur drei Mannschaften unserer Einladung und so wurde eine Doppelrunde gespielt.



Silbermedaillen-Gewinner Team F-Junioren (hintere Reihe von Links: Maik Zywiets (2. Trainer), Ole Meissner, Ole Junghans, Malte Bornstein, Oskar Lenschow, Michel Tramm, Eddi Schiwiek, Maik Bornstein (Trainer); vordere Reihe von Links: Theo Zywiets, Finn Rehmann, Fiete Krämer)

Das Team des Poeler SV spielte in der Hinrunde leider etwas glücklos und konnte nur einen Punkt aus den drei Spielen erringen. In der Rückrunde zeigte die Mannschaft aber, was wirklich in ihr steckt. Auch durch die großartige Unterstützung der mitgereisten Eltern konnten sie alle drei Spiele gewinnen und schoben sich

noch auf den zweiten Platz nach vorn. Das Trainerteam um Maik Bornstein und Maik Zywiets konnte mit der Leistung der Poeler Jungs hoch zufrieden sein. Turniersieger wurde der VfL BW Neukloster.

Platz drei sicherte sich das Team aus Lübtorf/Bad Kleinen vor Sternberg/Brüel.

Auch in diesem Turnier kam der beste Torwart aus unserem Verein.

Theo Zywiets überzeugte mit teilweise spektakulären Paraden und konnte einen Ehrentpokal in Empfang nehmen.

Erfreulich war weiterhin, dass mit den Schiedsrichtern Niklas Ehrlich, Kimi Thomassek und Paul Proporowitz allesamt Nachwuchsunparteiische des Poeler SV die Spiele leiteten. Auch die drei machten ihre Sache sehr gut und trugen mit ihrer Leistung zu einem gelungenen Turnier bei.

Abschließend kann gesagt werden, dass beide Turniere ein voller Erfolg für die Jüngsten unseres Vereins waren und wir hoffen, dass es nicht das letzte „Heimturnier“ für unseren Nachwuchs, am schönsten natürlich in einer eigenen, größeren Sporthalle bei uns auf der Insel, war.



E-Junioren-Teams: hintere Reihe von links Milane Hoffmann, Rudy Rudlof, Erik Schubert, Jonte Hase, Albert Frank, Hannes Schwenke, Tim Rudlof, Johannes Holst vordere Reihe von links Mika-Janis Piehl, Malte Bornstein, Theo Zywiets, „Elli“ Hoffmann, Michel Tramm, Tim Stier, Tim Luka Stickel



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste in der Inselkirche

■ Sonntag, 1.4. (Ostersonntag):

6.30 Uhr Frühandacht mit Bläsern im Chor der Inselkirche

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und Chorgesang, anschließend Osternestersuchen in den Schlosswällen

■ Montag, 2.4. (Ostermontag):

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

■ Sonntag, 8.4., 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

■ Sonntag, 15.4., 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

■ Sonntag, 22.4., 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

■ Sonntag, 29.4., 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Chorgesang

Veranstaltungen im Pfarrhaus

■ Chorprobe montags um 19.30 Uhr

■ Bläserproben dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

■ Seniorennachmittag am Mittwoch, 4.4., um 14.30 Uhr

■ Konfirmandenunterricht

am Freitag, 6.4. und 17.4., um 17.00 Uhr

■ Vorkonfirmandenunterricht am Freitag,

13.4. und 27.4., um 17.00 Uhr

■ Junge Gemeinde am Freitag,

27.4., um 18.30 Uhr

■ Bibelgesprächskreis am Dienstag,

17.4., um 19.00 Uhr

■ Kinderkirche am Sonnabend,

28.4., 9.30 – 11.00 Uhr

Sprechstunden im Pfarrhaus

■ montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak

■ montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann (Friedhofsbüro)

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Pastor Johannes Staak

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42458

E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen

der Kirchengemeinde Poel

– für Kirchgeld und Spenden:

IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303

– für Friedhofsgebühren:

IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303

bei der Volks- und Raiffeisenbank eG

BIC: GENODEF 1 GUE

Unglaublich! Liebe Poeler, liebe Leser und Gäste!

Vielleicht haben Sie auch das „Wunder von Pyeongchang“ vor einigen Wochen bei der Winterolympiade verfolgt. Es war schon eine große Sensation, dass die deutsche Eishockey-Nationalmannschaft Schweden besiegt hatte und in das olympische Halbfinale eingezogen war. Dort besiegte das deutsche Team völlig unerwartet den haushohen Favoriten und amtierenden Olympiasieger Kanada und zog ins olympische Finale ein. Noch nie war dies einer deutschen Eishockeymannschaft gelungen. Nach dem Spiel sah man in die erstaunten und ungläubigen Gesichter der hartgesottene Spieler. Irgendwie waren sie sprachlos und konnten das eben Erlebte kaum fassen. „Unglaublich“, brachte der deutsche Trainer Marco Sturm nur heraus. Dann kurzes Schweigen. Und wieder: „Unglaublich“. So oft hatte ich dieses Wort schon lange nicht mehr gehört. Die Grenzen der Erwartungen waren gesprengt worden. Im Finale war das noch größere Wunder zum Greifen nahe. Am Ende stand eine sensationelle Silbermedaille. Diese Geschichten von einer ungläublichen Wende und Überraschung bleiben haften. Was im Sport immer wieder einmal erlebt wird, das bekommt bei einem Blick in die Ostergeschichte noch eine ganz andere Dimension. Denn dort wird eine Grenze überschritten, die aus der menschlichen Erfahrung nun wirklich unüberschreitbar erscheint.

„Unglaublich“ sagten die Menschen, als Jesus zu ihnen kam und Krankheit und Tod vertrieb. Es überstieg ihr Vorstellungsvermögen, dass unheilbare Krankheiten plötzlich geheilt wurden, dass eine kleine Menge Brote für viele reichte, dass ein eben gestorbener Jüngling ins Leben zurückkehrte... „Unglaublich“ sagten die Menschen, als Jesus, der solch scheinbar übermenschliche Kräfte besaß, am Kreuz hing und er sich nicht losriss. Unglaublich, dass er so schmachvoll sterben musste. Und dann kam das Unglaublichste. Wir lesen es uns seit fast 2000 Jahren immer wieder vor.

Auch zum diesjährigen Osterfest werden wir in unserer Inselkirche die alten Worte aus dem Markusevangelium (Kap.16) hören. Ich schreibe sie einfach einmal auf, damit sie vor Augen stehen:

- 1 Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn (den getöteten Jesus) zu salben.
- 2 Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.
- 3 Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?
- 4 Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.
- 5 Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.
- 6 Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.
- 7 Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.
- 8 Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Erwartet hatten die Frauen das nicht. Tot ist tot. Der würdige Abschied nach dem unwürdigen Tod war ihnen wichtig. Und dann: Er ist nicht da! Und noch mehr: Ein Jüngling sagt ihnen, dass sie Jesus sehen werden. Die Reaktion auf diese ungläubliche Nachricht war zunächst Entsetzen und Zittern. Unglaublich! Später wird berichtet, dass die Angst verschwand und die Jünger und viele andere erlebten, dass Jesus lebt. Nicht der Tod hatte das letzte Wort, sondern Gott selbst. Die Osterfreude ist die Freude darüber, dass der Weg Jesu bestätigt wurde als Weg zum Leben. Nicht Hass oder Gewalt sondern Vergebung und Gewaltlosigkeit führen zum Ziel. Die Botschaft ist einfach nicht unterzukriegen. Immer wieder berührt sie Menschen und verändert ihr Leben, gibt Ostern Halt, tröstet und befreit. Unglaublich, aber wahr!

Eine gesegnete Osterzeit,

Ihr Pastor Johannes Staak



Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch

10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder (Sonntags 10.00-12.00 Uhr)

08.04. CPA-Poel räumt auf

22.04. Werkzeugkunde I

Weitere Infos unter 038425/20 270, im Schaukasten in der Wismarschen Straße oder auf unserer Website.

Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf

Kieckelbergstraße 23

23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor Christian Schleif, Tel. 038422/456738

Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder

http://kirchdorf.adventist.eu

Am 14. April 2018 ist STIHL TEST-TAG mit einem Programm für die ganze Familie

- Testen Sie kostenlos und unverbindlich eine große Auswahl an Benzin-, Akku-, oder Elektromaschinen, wie Freischneider, Heckenscheren, Rasenmäher, Roboter und Traktoren.
- In diesem Jahr stellen wir einen großen Traktor zum Bestaunen und Anfassen aus, beantworten Ihre Fragen zur Technik und erklären, wie man damit arbeitet. Mit den kleineren Aufsitzmähern kann jeder gerne eine paar Runden fahren.
- Unsere kleinen Besucher können sich auf eine Hüpfburg, Tretfahrzeuge, Kinderschminken, Ponyreiten und eine Kindergruppe des Blasorchesters freuen.
- Fürs leibliche Wohl sorgen Leckeres vom Grill, ein Kuchenbasar sowie ein Getränkestand.
- Und ein Holzkünstler zeigt sein Können an der Motorsäge.

zwischen 09.00 – 16.00 Uhr

STIHL TEST-TAG

14. April 2018






ERLEBNISTAG

14. April 2018



STIHL Test-Tag am 14. April
Testen Sie jetzt die volle Akku-Power

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH
 Am Wallensteingraben 18 · 23972 Dorf Mecklenburg
 Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942 · www.lmv-mv.de

UNSER GARTENTIPP

Monat April

Aprillapriolen einplanen



Da dieser Monat ja den Leumund hat, nicht zu wissen, was er will, sollte man sich darauf einstellen. Trotzdem ist er der Monat fürs Säen und Pflanzen und restlichen Obstbaumschnitt.

Wer selbst anzieht, muss an Kürbis & Co. denken und wo es mit der Petersilie immer hapert bedenken, dass diese nie an die gleiche Stelle darf. Sie kann sich selber nicht riechen und braucht eine Anbaupause von bis zu fünf Jahren. Außerdem braucht sie lange zum Keimen, verträgt aber durchaus kühle Temperaturen. Mehrjährige Kräuter (Thymian, Salbei, Oregano u. a.) sollten in den Boden. Sie stellen auch eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen dar. Die bienen- bzw. insektenfreundliche Gestaltung unserer Gärten wird immer wichtiger, da Monokulturen in der Landwirtschaft mit ihren Folgen für den Artenschwund verantwortlich sind. Zusätzlich lässt sich auch mit Blumenreihen im Gemüsegarten einen Beitrag leisten, wie z. B. mit Tagetes (guter Nachbar für Kartoffeln), Kapuziner Kresse (guter Nachbar für Zucchini, Rettich, Radies und Tomaten).

Da, wie in jedem Jahr wieder mit ungeliebtem Schneckenangriff zu rechnen ist, einige Regeln: Jungpflanzen und aufgelaufene Saaten nur morgens gießen und das an die Wurzel, nicht überbrausen. Auch das Bestäuben mit Urgeismehl kann abschrecken.

Ihre Kleingartenfachberatung

Spruch des Monats

Wähle einen Beruf,
den du liebst,
und du brauchst
keinen Tag in deinem
Leben mehr zu arbeiten.

Konfuzius

Kirchdorf am Hafen

INSELMARKT

auf Poel

KUNST
Handwerk
Handel

Ostersonntag
10 - 18 Uhr

ANZEIGE

Wohnresidenz Am Kieckelberg 7-9,

80 und 90 m² – 3 Zimmer

- Einbauküche
- Aufzug
- 2 Bäder
- 2 Balkone
- Außenrollläden



- barrierefrei
- Fußbodenheizung
- Marmor- und Holzmassivböden
- Dreifachverglasung
- große Garage u. v. m

Besichtigung unter
Tel.: 04182 6154
Mobil: 0171 8322114

Infos: w.b.rinne@t-online.de · www.wohnresidenz-poel.de

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Sanitär:	
– Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
– Sören Hoffmann	0172 3220211
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei	– Notruf 110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

POELER IMMOBILIEN



Immobilien auf Poel



DER INSELMAKLER
am Schwarzen Busch



Gerne sehe ich mir Ihre Immobilie einmal an.

Ganz unverbindlich.

Rufen Sie mich doch einfach an:

0172 4019275



Poeler Immobilien Lothar Hagemann e. K. Sonnenweg 5 f 23999 Insel Poel/Schwarzer Busch

Tel.: 038425 / 789779 oder 0172 / 4019275

E-Mail: Lothar.Hagemann@t-online.de Internet: www.poelerimmobilien.de

Inhaber: Dipl.-Kfm. Lothar Hagemann

Zertifiziert als Immobilienmakler für Wohnimmobilien nach EU-Norm DIN EN 15733 Zertifikats-Nr.: DIA-IM-017

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

USt.-ID-Nr.: DE 199085600 AG Schwerin HRA 2421

IBAS GmbH

Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Container-
gestellungen (bis 30 m³), Schüttgut-
transporte, Technik für Landwirtschaft.
Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und
Radladerarbeiten, Lieferung von Kies,
Füll- und Mutterboden sowie
Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Termin-
absprachen wenden Sie sich bitte an
uns unter Telefon: 038425 20760

Für die zahlreichen lieben

Genesungswünsche

*und das mir entgegengebrachte Verständnis möchte ich all
meinen Patienten Danke sagen.*

Ich hoffe, dass ich bald wieder für Sie da sein kann.

Ihre Physiotherapeutin

Birgit Bösenberg

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · **038422 - 25357**

Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · **03841 - 213477**

Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@stueerring.de

→ www.stueerring.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Mai 2018 ist der 19. April 2018.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.haack@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.